



Marina Biller ist im Projekt „SosoSchu“ – kurz für „Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung“ – sowohl als Schuldnerberaterin als auch Projektleiterin tätig.
Foto: privat

Schuldnerberatung: Je eher desto besser!

■ Geld kann ein großer Segen sein – kein Geld eine große Belastung. Unerwartete Lebensereignisse oder unbedachte Finanzentscheidungen können Menschen finanziell in die Enge treiben. Die Diakonie Löbau-Zittau am Standort Fröbelstraße 5 in Ebersbach-Neugersdorf berät im Rahmen der „Sozialräumlichen sozialen Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren“ ihre „Klienten“ kostenlos nach Terminvergabe in der Häuslichkeit oder an anderen ausgewählten Orten.

Ebersbach-Neugersdorf. Marina Biller ist im Projekt „SosoSchu“ – kurz für „Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung“ – sowohl als Schuldnerberaterin als auch Projektleiterin tätig: „Bei unserem Klientel handelt es sich überwiegend um

Senioren und Ratsuchende aus allen Gesellschaftsschichten.“ Und sie gibt dazu gleich einen detaillierten Einblick: „Bei unseren Klienten hatten wir eine maximale Überschuldungshöhe von 70.000 Euro, wobei es sich in diesem Fall um Senioren handelte, die betrogen worden sind. Im Durchschnitt sind es 5.000 bis 10.000 Euro. Manche Senioren waren jedoch gar nicht verschuldet, sondern benötigten Unterstützung, um ihren Haushalt zu optimieren, weil sie merkten, dass das Geld am Ende des Monats sehr knapp wurde.“

Menschliche Verzweiflung hat die Kommunikationspsychologin und Gerontologin, letzteres heißt Alterswissenschaftlerin, vor allem dann erlebt, wenn es kein Geld mehr für Essen gab, das heißt, wenn es an

die Existenz geht oder wenn das eigene Haus oder das langerparierte Auto gepfändet werden soll. Das trifft vor allem Menschen, die unverschuldet in diese Situation, zum Beispiel durch Erkrankung oder auch Betrug, gekommen sind. „Schulden haben bedeutet oft auch schlaflose Nächte und eine enorme psychische Belastung. Insbesondere bei älteren Menschen, die sonst immer ihren Verpflichtungen nachkommen konnten und für die, die Schuldenproblematik sehr mit Scham verbunden ist. Diese Schicksale gehen einem dann schon nah. Wir haben als Diakonie Löbau-Zittau aber Möglichkeiten, den Menschen in großer Not kurzfristig zu helfen, zum Beispiel durch Geld aus einem Notfonds für Essen, wenn Menschen gar nichts mehr haben“, betont sie.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Zittau
Viele Aussteller beim „Berufepark“ in den Zittauer Oberschulen

Ostritz
Forschungen zur Klosterbibliothek in Ostritz St. Marienthal

Großschweidnitz
„Tag der Ausbildung“ im Krankenhaus Großschweidnitz

Tagesflohmärkte im Löbauer Messepark

Löbau. Beim 4. Tagesflohmärkte am Sonntag, 26. Januar, von circa 10.00 bis 17.00 Uhr, im Messepark Löbau können die Besucher an den Ständen stöbern und das richtige Schnäppchen für sich entdecken.

Über 100 Händler präsentieren dort unter anderem Spielzeug, alte Schränke aus Omas Zeiten, antiquarische Bücher, Gemälde, Schmuck, Münzen und Porzellan – der bunte Mix ist laut Veranstalter garantiert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für Kinder bis zwölf Jahre ist der Eintritt frei.

Ein großer Parkplatz direkt am Gelände sorgt für eine entspannte Anreise.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.sachsenmaerkte.de.

(Redaktion)



Die Besucher können beim Tagesflohmärkte im Löbauer Messepark auf Schatzsuche gehen.
Foto: privat

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER



Heinz Rudolf Kunze präsentiert sich dem Publikum in Löbau kraftvoll, direkt und ohne Kompromisse.
Foto: Oliver Diecke

Echter Klassiker feiert Geburtstag

Löbau. Heinz Rudolf Kunze macht auf seiner „40 Jahre: Dein ist mein ganzes Herz Tour“ am Samstag, 24. Mai, um 20.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau Station.

2025 feiert ein echter Klassiker großen Geburtstag: Heinz Rudolf Kunze bringt sein Kultalbum „Dein ist mein ganzes Herz“ zurück auf die Bühne – 40 Jahre nachdem der Song erstmals die Charts eroberte und als einer der größten Hits der 80er Jahre bis heute Generationen verbindet.

Diese Tour ist kein nostalgischer Rückblick, sondern ein Statement. Heinz Rudolf Kunze zeigt, dass außergewöhnli-

che Songs und kluge Texte kein Verfallsdatum kennen. Titel wie „Lola“, „Finden Sie Mabel“, „Aller Herren Länder“, „Ich glaub es geht los“, „Dies ist Klaus“ und natürlich „Dein ist mein ganzes Herz“ werden live in einer energiegeladenen Show zelebriert, die alte und neue Fans zusammenbringt.

Heinz Rudolf Kunze präsentiert sich dem Publikum in Löbau kraftvoll, direkt und ohne Kompromisse.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“, Karl-Marx-Straße 4, in 02625 Bautzen und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.

Literatur



Schauspieler Eberhard Weißbarth war hier 1990 mit Hildegard Knef vor dem Atelier in Babelsberg.
Foto: Archiv/privat

„Für mich soll's rote Rosen regnen“

Zittau. Der Berliner Regisseur, Drehbuchautor, Filmproduzent und Schauspieler Eberhard Weißbarth liest am Donnerstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr, im Edmund-Thum-Saal der DRK-Seniorenwohnanlage, Oststraße 12 bis 18, aus dem Buch „Für mich soll's rote Rosen regnen“. 2025 jährt sich der 100. Geburtstag der Schauspie-

lerin und Sängerin Hildegard Knef. Eberhard Weißbarth kannte sie persönlich, entwickelte unter ihrer Mitwirkung ein filmisches Porträt. Von den Dreharbeiten berichtet sein Buch. Das Ergebnis ist ein ganz persönliches Bild einer deutschen Diva. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Oberlausitzer Wort 2025 für „Blumen und Blüten“

Oberlausitz. Die ersten Zuschriften für das Oberlausitzer Wort 2025 sind beim Lusatia-Verband bereits eingegangen. Die Mundartfreunde haben sich bei der neuen Auflage für „Blumen und Blüten“ entschieden. Die Vorgabe von Rubriken ist notwendig, damit nicht jedes Jahr „Abermauke“ zum Oberlausitzer Wort des Jahres gekürt wird, heißt es.

Die Abstimmung geht bis zum Juni 2025. Die Verlosung erfolgt öffentlich an oder um die Veranstaltungen zum Oberlausitztag am 21. August.

Das Teilnahmeformular und viele weitere Informationen rund um die Oberlausitzer Mundart und den Wettbewerb selbst finden Sie auf der Internetseite des Lusatia-Verbandes unter der Adresse: www.lusatia-verband.de



An Blumen und Blüten orientiert sich das Oberlausitzer Wort des Jahres 2025.

Foto: Steffen Linke

Winterkollektion

von:

MARCCAIN

BEATE HEYMANN
STREETCOUTURE

HIGH

Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
11.00 – 18.00 Uhr

Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37

www.womensline.de [f womensline.de](https://www.facebook.com/womensline.de)

– 50 % reduziert

11028501_001825

Finanzen



Für die Vermarktung der Namensrechte für das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau hat sich kein Sponsor gefunden.
Foto: Archiv/Steffen Linke

Kein Sponsor für Theaternamen

Zittau/Görlitz. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau beendet Ende Januar 2025 die Bemühungen, die Namensrechte am Haus zu verkaufen. Wie das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau mitteilt, konnte trotz hoher Aufmerksamkeit deutschlandweit kein Sponsor gefunden werden, der bereit gewesen wäre, eine entsprechende Summe zu bieten. Zwar gab es einige Interessenten, die aber deutlich unter dem angepeilten sechsstelligen Betrag zurückblieben.

„Theater lassen sich nicht über privatrechtliche Sponsoren finanzieren, es braucht hier das Engagement der öffentlichen Hand, um das breite und vielschichtige Angebot, die pädagogischen Leistungen, ja die Funktion in einer Stadtgesellschaft an sich, die unsere Theater einnehmen, zu erhalten“, so Daniel Morgenroth, der Intendant des Gerhart-Hauptmann-Theaters. Er sieht die öffentliche Hand in der Pflicht und appelliert an die Landesregierung, die Finanzierung, insbesondere für die Theater und Orchester jenseits der Zentren Leipzig und Dresden durch die Novelle des Kulturraumgesetzes dauerhaft zu sichern.

„Thüringen etwa kann hier als Vorbild gelten, dort wird die Theaterlandschaft auf Jahre hin aus solide finanziert und hat nun Planungssicherheit“, sagt er.

Der Verkauf der Namensrechte löste eine kontroverse Debatte über den Wert von Kunst und Kultur aus, die nach Auffassung des Theaters „enorm fruchtbar ist und anhält.“

„Wir müssen als Gesellschaft überlegen, welche Institutionen und welche kommunale Infrastruktur wir brauchen und haben wollen. Dann müssen diese Einrichtungen konsequent finanziert werden“, erläutert Daniel Morgenroth.

„Kultur, wie wir sie betreiben, braucht öffentliche Förderung – privates Sponsoring kann die Absicherung durch die öffentliche Hand nicht ersetzen“, fügt er hinzu. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau blickt nach eigenen Angaben auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Demnach strömten knapp 170.000 Zuschauer in die Spielstätten.

Allein im Dezember wurden 116 Konzerte und Aufführungen mit einer Auslastung von 92 Prozent realisiert. Zuschauerlieblinge wie „La Bohème“, „Mack und Mabel“, „Ein Nussknacker“ oder das 46. Weihnachtskonzert zogen das Publikum in ihren Bann. Auch Kinderaugen strahlten bei Aufführungen wie „Frau Holle“.

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9 – 11 Uhr
25./26.01.25
Löbau, A. Schuster, Vorwerkstr. 7, 035 85/40 23 50

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere
Wählen Sie die kostenpflichtige Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden. Tel.: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
25.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
26.01.25
Bernstadt, Apotheke Bernstadt, Görlitzer Str. 4, 035874/242 42
27.01.25
Löbau, Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, 03585/477 00
28.01.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 035 86/70 24 50

29.01.25
Löbau, Aesculap-Apotheke, Breitscheidstr. 9, 03585/86 29 11
30.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
31.01.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, 035 85/45 75 11

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9 – 11 Uhr
25./26.01.25
Zittau, Praxis Dr. med. dent. Chr. Slansky, Baderstr. 19, 03583/51 08 43

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
25.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
26.01.25
Olbersdorf, Hubertus-Apotheke, Julius-Ringehan-Str. 4, 03583/6902 13
27.01.25
Hirschfelde, Apotheke am Markt, E-Thälmann-Platz 7, 035843/204 59
28.01.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/70 24 50
29.01.25
Zittau, Stadt-Apotheke, Markt 10, 03583/5 70 30
30.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
31.01.25
Zittau, Rats-Apotheke, Schliebenstr. 5, 03583/68 10 36

Finanzen

Schuldnerberatung: Je eher desto besser!

Fortsetzung von Seite 1

„Oftmals können wir aber auch den Leidensdruck minimieren, einen Konto-Pfändungsschutz einrichten und zur Kirchenbezirkssozialarbeit vermitteln, die dann weitere Hilfen organisiert“, sagt sie. Ein ganz aktuelles Thema seien die Energieschulden durch gestiegene Energiekosten. Bei vielen Klienten spielt zudem ein dauerhaftes Niedrigeinkommen eine Rolle. Dadurch hatten einige Menschen bereits in der Vergangenheit Schulden. Dann werden laut ihren Erfahrungen diese Schulden hin- und hergeschoben, schlechte Kredite aufgenommen oder noch schlimmer Kreditkarten genutzt, wobei die Zinsen so hoch sind, dass ein Abzahlen eigentlich nicht möglich ist. „Und so geraten Betroffene in eine Schuldenspirale, die teilweise Jahrzehnte anhält“, sagt sie.

Und sie fährt fort: „Wie bereits erwähnt, sind bei uns in der Beratung auch Menschen, die Opfer von Betrug sind, sei es durch Gewinnversprechen oder auch durch den Kauf von überkauften Büchern und der damit verbundenen Kreditvermittlung. Hier gibt es seitens des Gesetzgebers einen ungenügenden Verbraucherschutz, weshalb wir als Schuldnerberatungsstelle die Klienten auch dabei unterstützen, Beschwerde bei der Bankaufsicht (BAFIN) einzulegen. Aber oft tragen verschiedene Faktoren in Kombination zur Situation bei: Erkrankung und die damit verbundene Isolation, Einsamkeit, die mit Bestellungen und Lottospielen kompensiert wird, Überforderung und auch Gutgläubigkeit.“

Und welche Wege kann Marina Biller ihren Klienten aufzeigen, um aus den Schulden wieder herauszukommen? „Die ersten Fragen sind immer, ob die Zahlungen von Miete und Strom gesichert sind. Das sind Themen, die sofort geregelt werden müssen, um drohende Obdachlosigkeit zu vermeiden und den alltäglichen Lebensstandard zu sichern. Danach stellen wir gemeinsam einen Haushaltsplan auf und schauen, ob

wir zusätzliche Gelder, wie zum Beispiel Wohngeld oder Hilfe zur Pflege, beantragen können. Wir schauen, welche Ausgaben die bereits belastete finanzielle Situation unnötig erschweren, kündigen zum Beispiel mit Einverständnis der Ratsuchenden und Lotto-Mitgliedschaften. Danach unterstützen wir beim Sortieren der Unterlagen und prüfen die Forderungen auf ihre Rechtmäßigkeit“, antwortet sie. Manche Forderungen seien bereits verjährt, würden aber dennoch von Inkassofirmen eingetrieben werden, weil sie aufgrund der Unwissenheit der Menschen immer wieder Erfolg haben. „Wenn wir uns einen Überblick verschafft haben, erläutern wir den Ratsuchenden mögliche Wege in ein schuldenfreies Leben. Wir verhandeln gegebenenfalls mit den Gläubigern, bitten um Erlass, wenn es bei Menschen keine Aussicht auf pfändbare Einnahmen gibt, handeln Vergleiche aus, um die Schuldenlast zu reduzieren und unterstützen bei der Einrichtung des Pfändungsschutzes. Letzteres dient der Absicherung der Existenz, da nach der Umwandlung des normalen Girokontos in ein Pfändungsschutzkonto mindestens 1.500 Euro im Monat vor dem Zugriff der Gläubiger geschützt sind.“

Ein schuldenfreies Leben zu erreichen, ist laut Marina Biller nicht für jeden Ratsuchenden möglich, vor allem dann, wenn gar kein Geld zur Verfügung steht und die Betroffenen am Rande des Existenzminimums leben: „Hier erklären wir, wie man mit bereits vorhandenen Schulden leben kann, ohne neue Schulden zu machen. Das Bestellen von Waren, bei denen man von vornherein weiß, dass man diese aufgrund der eigenen Zahlungsfähigkeit nicht bezahlen kann, ist strafbar. Auch darüber klären wir auf. Eine Möglichkeit, einen Neuanfang zu beginnen, ist die Verbraucherinsolvenz. Wenn dies nach der Prüfung aller Unterlagen sinnvoll ist und man sich als Schuldner an die Regeln des dreijährigen Insolvenzverfahrens hält, ist eine Restschuldbefreiung möglich.“ Die Schulden-

regulierung bzw. die Schuldnerberatung sei jedoch auch eng an die Mitarbeit und an die Motivation der Ratsuchenden geknüpft und hängt ebenso mit anderen Faktoren zusammen. „Daher müssen wir immer über den Tellerrand schauen und auch Nebenschauplätze bearbeiten, die zur Überschuldung geführt haben. Innerhalb der Diakonie Löbau-Zittau ist für uns die Kirchenbezirkssozialarbeit der erste Ansprechpartner, an die wir unsere Klienten weitervermitteln. Außerdem vermitteln wir an folgende Netzwerkpartner, mit denen wir gut zusammenarbeiten: Die Nachbarschaftshelfer des Lebens(räume e.V. sorgen für weniger Einsamkeit. Die Energieberater des Projektes ‚Stromspar-Check‘ in unserer Region helfen, den Energieverbrauch zu senken.“

Nochmals Marina Biller: „Das Schöne an unserer Arbeit ist, dass wir einerseits wirklich etwas bewirken können, andererseits sind die Menschen auch sehr dankbar für die Unterstützung. Es ist wichtig, dass wir uns die Zeit für die Probleme und Sorgen nehmen und zuhören, denn nur so können wir effektiv und ganzheitlich beraten.“ Dabei hilft ihr auch ihr fachlicher Hintergrund als Gerontologin und ihre langjährige Berufserfahrung in der Altenhilfe: „Ich kenne die Sorgen und Nöte, die in der Lebensphase immer wieder auftreten. Ich schaue mir auch mal ein Pflegegutachten an und empfehle, bei Fehlern einen Überprüfungsantrag zu stellen.“

Marina Biller rät abschließend: „Scheuen Sie sich nicht, eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Unsere Beratung ist kostenlos und steht allen zur Verfügung. Je eher desto besser! Bitte beachten Sie, dass wir nur mit Terminvergabe beraten können, da wir aufsuchend arbeiten.“

Der Kontakt zu Marina Biller erfolgt unter Telefon (03586) 3 69 00 68, unter der Mobilfunknummer 0151 / 42037716 sowie per E-Mail sb.senior@dwlz.de.

Steffen Linke

Korrektur

Dittmannsdorf statt Dt. Paulsdorf

Dittmansdorf. In der vorigen Ausgabe hatte die Redaktion das Treffen von Ortschronisten am **25. Januar**, um 13.30 Uhr, im Schloss Deutsch-Paulsdorf angekündigt, bei dem Wieland Menzel aus Dittelsdorf über Herrnhut, Bethlehem in Pennsylvania und Gracehill in Nordirland auf dem Weg zum Unesco-Weltkulturerbe spricht. Nach Redaktionsschluss wurde der Veranstaltungsort geändert. Die Veranstaltung findet jetzt im jüngst renovierten Gutshof von Dittmannsdorf, An der Nieskyer Straße 6, in Reichenbach statt. Dittmansdorf befindet sich auf halbem Weg zwischen Reichenbach und der Autobahnauffahrt Nieder-Seifersdorf. **tsk**

Kriminalität

Schuppen aufgebrochen

Neusalza-Spremberg. Unbekannte Diebe haben sich in den vergangenen Tagen gewaltsam Zutritt zu einem Schuppen in Neusalza-Spremberg verschafft. Auch in eine Laube gelangten die Täter. Laut Angaben der Geschädigten fehlte nichts. Der Sachschaden betrug etwa 200 Euro. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt.

Hausmeisterservice-JB
Sie benötigen Hilfe rund um Haus und Garten?
Zusammen finden wir das passende Angebot für Sie.
☎ 01 52 24 51 00 78



Kleinanzeigen-Fundgrube

Verkäufe

Bei uns ist Ihr Geld noch was wert!
Braultkleider + Anzüge + Festmode
03591-3189909 BrautmodeOutlet Bautzen

Dekorativen Kaktus über 2 m hoch, 1 m breit für 60 € zu verk. bei Selbstabholung ☎ 0151/25781461.

Verkaufe für Holzvergaser u. Kamin großen Posten trockene Buche u. Eiche, 40er u. 30er Scheitlänge. Nur 75 € pro m³, nach 17 Uhr ☎ 0 35 88/ 20 14 45.

Haushaltsauflösung am 01.02.25 von 10-14 Uhr in Löbau, Lindenstraße 28, bei Müller.

Verkaufe Heuballen 50 x 50 x 60, 1,50€/Stück ☎ 03 58 29/6 05 63, 01 76/10 74 22 13, 01 76/10 74 22 21.

Verk. 2 Karten für "Das Kriminal Dinner: eine Leiche Im Louvre" am 22.02.25, Beginn 19 Uhr, Parkhotel Görlitz, Ticketpreis 75 €, Buffet u. Event inbegr. ☎ 0 15 23/4 51 53 36.

Verk. Motorsense Stihl FS90 für 180 €, Heizwasserspeicher Ariston 220 V, wie neu, 160 €. ☎ (0 35 88) 20 14 45.

Verk. Herrengarderobe, Gr. 58/60/62, T-Shirt 8/10 Euro ☎ 0151/25781461.

Verk. großes Konvolut Modelleisenbahnspur H0, rollendes Material, Großteil neuwertig ☎ 03586/765383.

Verk. Brennholzofen fertig inkl. Lieferung, Kiefer 4 m³, für 260 €, Birke 4 m³ für 300 € ☎ 01 72/2 47 41 19.

Kaufgesuche

Suche Simson Moped zum restaurieren. ☎ 01 52 06 04 87 09

Suche DDR-Sturzhelm mit weiß-schwarzem Streifen oben in der Mitte u. Simson Original Neuteile, sowie ein altes Gewächshaus. Zustand egal. ☎ 01 62/6 19 06 83.

Su. MOSAIK Hefte Digidags, Militär-fotos, DDR Spielwürfel ab 3cm zu kaufen. ☎ 01 57 87 00 41 01

Sammler kauft alte Ansichtskarten, DDR-Spielzeug, auch älteres, Emaille-Schilder, Sammelbilderalben + alte Reklame. Rene Jacob, Wiltthener Str. 11, 02625 BZ, ☎ 0 35 91/30 54 96.

Tiermarkt

Verkaufe 2 weibliche Galloway-Absetzer, schwarz, geb. 03/2024, Preis pro Tier 650€ # 0176/45923477

Wer vermisst seit Mitte Dezember rot/weißen Kater, unkastriert, verschmust, wohl genährt? Zuge laufen in Schmölln. Zu erfragen unter ☎ 0 35 94/70 18 45.

Chinchilla in liebevolle Hände abzugeben. ☎ +4 91 51 50 11 60 34

Single 60 ± Kr. BZ gesucht - niveauv., bewegl., natur- u. tierverb. f. Untern. E-Mail: moments321@gmx.de

Ruheständler.Anfang 60,möchte eine liebevolle,weltoffene,ungebundene Partnerin kennenlernen.Du solltest sehr schlank oder zierlich sein und gerne reisen.Gerne auch Ausländerin.Bei Interesse bitte sms an 015730630616

Wo bist Du? Ich bin 65 J. alt, 1,72 m groß, Nichtraucher u. geschieden. Ich wünsche mir nichts sehnlicher, als wieder eine einfache, liebe und schlanke Frau, bis 64 Jahre alt kennen zu lernen. Du solltest aus dem Raum, GR, NY, BZ, oder Löbau kommen. ☎ 01 52 21 05 18 86

Achtung! Wo finde ich die Stecknadel im Heuhaufen? Junger Mann, 1,73m, 61 J., 85kg sucht Sie für eine gemeins. Zukunft pass. Alters. Du solltest schlank sein, wandern u. tanzen mögen, Zi u. Umgebung. ☎ 01 71/2 07 32 62.

Junger Mann, 49/175, su. nette Frau, gern mollig, 37-54 J., für gemeinsame Zeit. ☎ 0 15 27 / 59 36 85 09.

Er 49,1,73m normale Figur sucht nette Begleiterin 47/53 fürs Leben. renku76@gmx.de

Unternehmungslustiger Nichtraucher aus Kamenz, 61 Jahre, sucht schlanke Frau im passenden Alter für eine dauerhafte Beziehung. Freue mich auf deine Nachricht! ☎ 01 52 06 12 10 05

Kontakte

Er Ende 50 schl. diskret sucht lustvolle, stark vernachlässigte Sie, die ohne wenn u. aber aus dem Alltag ausbrechen will. Gern reifer u. unrasiert. RM GR, BZ, Zi, LOB ☎ 0152/23 24 29 97.

Verschiedenes

Suche d. Autofahrer/in vom 15.01.25 gegen 14:15 Uhr an d. ehem. FERRO der das Ausweichen toll gemacht hat. ☎ LN 111 304 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Wer kann älterem Mann bei Steuererklärung helfen? Bitte Anruf / SMS 0 15 23/6 10 33 37.

Impressum: OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

erschließungstag: einmal wöchentlich, samstags

Verteilung: kostenlos Verteilung an wirtschaftlich ersichtbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz

Auflage: 225.698 verteilte Exemplare Oberlausitzer Kurier: Bautzen (62.878), Löbau (33.462), Zittau (33.459), Kamenz (33.587), Bischofswerda (17.389), Niederschlesischer Kurier: Görlitz (33.587), Niesky (16.089)

Verlag: Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH 02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 4 Telefon (0 35 91) 48 17-0 Telefax (0 35 91) 48 17-99 02625 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon (0 35 81) 47 52-0 Telefax (0 35 81) 47 52-73

Geschäftsführung: Michael Scholze, Enrico Berger

Anzeigenleitung: Michael Scholze

Redaktionsleitung: Enrico Berger

Redaktion: Katja Schlenker, Uwe Menschner, Tili Scholtz-Knobloch, Steffen Linke Kontakt: redaktion@LN-Verlag.de

Druck: DDV Druck GmbH 01129 Dresden, Meinholdstraße 2

Zustellung: LN Zustellung & Service UG Telefon (0 35 91) 48 17-13

Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr, bei Feiertagen Abweichung möglich

Es gilt die Preisliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.03.2024.

Nachdruck oder Weiterverbreitung von Anzeigen, Grafiken und/oder Artikeln, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig.

Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen die Redaktion und der Verlag keine Verantwortung. Für Angebote und Inhalte von auf im redaktionellen Teil verwiesenen Internet-Seiten übernimmt der Verlag ebenfalls keine Haftung.

Antiquitäten

TRÖDELMARKT 01.02.25 Wilthen SB-Halle - ab 9.00 Uhr • 03591/304354 www.oberlausitzer-troedelmarkt.de

2 wertvolle Ölgemälde Kopie von Rubens, große Leinwand Bilder aus Nachlass abzugeben. ☎ 01 74/ 8 87 75 47.

MODELLBAHN-BÖRSE 02.02.25 Wilthen SB-Halle - ab 9.00 Uhr • 03591/304354 www.oberlausitzer-troedelmarkt.de

Junger Sammler sucht alte Ansichtskarten und alles über die Stadt Bautzen. ☎ 01 52/64 92 93 83.

2 Fleckviehkälber m / w, 7 Monate, handzähm zur Weitermast. ☎ 01 72/2 76 18 64.

Wegen Todesfall Gelbhaubenkaka-du mit Käfig gegen Schutzgebühr abzugeben. ☎ 01 63/7 95 23 77.

Verschenken Kätzchen, bezaubernde Mischung aus Karthäuser und Hauskatze, Sommerkätzchen, beid. Freigänger, dunkelbraun, schwarz gestreift mit kleinem weißen Lätzchen, einjährige handzähme Freigänger. ☎ 01 77 /8 95 50 84.

Berner Sennenhundwelpen am 22.11. geboren, ab 18.01. abzugeben ☎ 01 52 09 67 95 84

Er 60 wünscht sich z. Geburtstag Ende 01 ein Date m. schik. Sie passenden Alters, kl. OW, Rm. Löb-Reichenb. WA bitte mit Bild an 01 52/ 31 41 48 64.

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! lebensfreude25@t-online.de

Große Frau 1,79, 80 J. sucht großen Mann für alles Schöne. Zuschriften unter ☎ LN 110 951 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Witwe 71/160, angenehm. Äußeres wünscht die Bekanntschaft mit nettem, gepf. Herrn pass. Alters für gemeinsame Unternehmungen und Freizeitgestaltung. Keine WG, ☎ LN 110 796 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Witwe 76 sucht netten Herrn passenden Alters für gemeinsame Unternehmungen. Raum GR. ☎ LN 109 065 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Der Zufall ist unzuverlässig. Darum bin ich, Mitte 60, 1,72, lache gern, bin bodenständig, auf der Suche nach einem passenden Partner. Bitte nur WA 0 15 23/4 81 53 39.

Suche Grabpflege in Zodel, keine Bepflanzung erforderlich, nur saubermachen und bei Bedarf gießen. ☎ LN 274 183 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

KÜCHE gebr. (Holz, Nach-Wende-Modell) mit akt. + funkt. Geräten - Gesch.spü./Backo./Herd/Kühlschrank/Mikrowelle in Btzn. Selbstabbau+ Selbstabholung für 500€ abzugeben. ☎ 01 76 23 99 83 78

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben! Stecken Sie den Coupon in einen (ausreichend frankierten) Briefumschlag und adressieren Sie ihn an: OBERLAUSITZER KURIER, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon: 0 35 91 / 48 17-0, Telefax: 0 35 91 / 48 17-99 oder NIEDERSCHLESISCHER KURIER, Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz, Telefon: 0 35 81 / 47 52-0, Telefax 0 35 81 / 47 52-73. Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Anzeige unter www.alles-lausitz.de aufzugeben.

Bitte kreuzen Sie die Rubrik an, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll.

☐ Stellengesuche

☐ Mietgesuche

☐ Verkäufe

☐ Computer

☐ Kaufgesuche

☐ Kunst/Antiquitäten

☐ Tiermarkt

☐ Fahrzeugverkäufe

☐ Fahrzeuggesuche

☐ Mofa

☐ Moped

☐ Motorräder

☐ Fahrzeugteile

☐ Anhänger

☐ Wohnwagen

☐ Ehenwünsche

☐ Bekanntschaften

☐ Kontakte

☐ Verschiedenes

☐ Wiedersehen

☐ Garten/Pflanzen

Private Anzeigen sind Inserate, die private Mitteilungen enthalten und bei Bedarf, maximal bis zum Erreichen des Zieles - wie den Verkauf der angegebenen Sache - aufgegeben werden (z.B. privater Autverkauf).

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Anzeigentext:

Haben Sie noch mehr mitzuteilen? Kein Problem! Jede weitere Zeile kostet Sie nur 2,00 € mehr!

12,00 €

14,00 €

16,00 €

18,00 €

20,00 €

Bitte bei Chiffre-Anzeigen noch zusätzlich eintragen:
„Zuschriften unter Chiffre _____ an OLK/NSK, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen.“
Die Chiffre-Adresse ist Bestandteil des Anzeigentextes. Zusätzlich entsteht eine Gebühr von 11,- €. **NEU:** Eingehende Chiffre-Zusendungen werden dem Inserenten per Post zugestellt, eine Selbstabholung ist nicht möglich.
Bitte beachten Sie, dass wir nur schriftliche Antworten auf Chiffre-Nummern weiterleiten – keine Videos, CDs, DVDs o.ä.

Alle Anzeigen erscheinen ohne Mehrkosten im Internet bei ALLES-LAUSITZ.de
Gültig ab 10/22

Ich bezahle meine Kleinanzeige durch Abbuchung von folgendem Konto:

Vorname

Bankname

Datum

Name

BIC

Unterschrift

Straße

IBAN

PLZ, Ort

Kultur

Finnland in voller Pracht

Zittau. Thomas W. Mücke und seine Frau Nina präsentieren am Freitag, **31. Januar**, um 18.30 Uhr, in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau die Multimedia-show „Die große Sehnsucht Finnland – Helsinki, Karelien, Lappland und Nordlichter“. Die Veranstaltung entführt die Zuschauer in die atemberaubende Stille der finnischen Natur, die nicht nur in den dichten Wäldern Kareliens, sondern auch in der unendlichen Weite Lapplands zu finden ist. Besonders im Herbst zeigt sich die Landschaft von ihrer schönsten Seite, wenn die Natur mit leuchtenden Farben spielt und sich in

den 187.888 Seen des Landes spiegelt. Zu den unvergesslichen Höhepunkten zählen die Polarlichter, die in ihrer Farbenpracht ein spektakuläres Schauspiel bieten. In dieser Show erwartet die Besucher auch ein amüsantes Interview zwischen Mücke und dem Weihnachtsmann. Zudem wird der heilige Inari-See, ein Ort von majestätischer Schönheit, mit einem Abenteuerboot erkundet. Die gesamte Reise wird von Musik untermalt. Karten im Vorverkauf gibt es an der Kasse sowie an der Abendkasse in der Christian-Weise-Bibliothek.

Die kleine Meerjungfrau zählt zu den touristischen Sehenswürdigkeiten von Helsinki. Foto: Steffen Linke

Politik

Winfried Stöcker Millionenspender

Lübeck/Hamburg. Am Dienstag meldete der „Spiegel“, dass der aus Rennersdorf stammende Görlitzer Kaufhausinvestor Winfried Stöcker der AfD deren bislang größte Spende über 1,5 Millionen Euro zukommen ließ. Spenden über 35.000 Euro sind laut Parteiengesetz anzeigepflichtig. Seit Jahresbeginn hatten der CDU 14 Spender 1.034.500 Euro zukommen lassen, die SPD erhielt von zwei Zuwendungsgebern 140.000 Euro, die FDP war über sechs Spender Empfänger von 905.000 Euro, die Freien Wähler erhielten 100.000 Euro von einem Spender und die CSU bekam 150.000 Euro von zwei Spendern. Die Grünen wurden mit 240.001 Euro begünstigt, wobei der vbm-Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e.V. als Spender von 35.001 Euro scheinbar unbedingt als Zuwendungsgeber genannt werden wollte. Von März – als die Anzeigepflicht von 35.000 Euro+ eingeführt wurde – bis Dezember 2024 erhielt die CDU 6,7 Millionen Euro, das BSW 5,3 Mil-

Winfried Stöcker Foto: Matthias Wehnert

lionen Euro (davon 4.090.000 Euro nur vom Unternehmerehepaar Lotte Salinger und Thomas Stanger), die FDP 4,2 Millionen Euro, die CSU sowie Volt Deutschland jeweils 1,4 Millionen Euro, die SPD und die Grünen jeweils 1,2 Millionen Euro, die MLPD 235.000 Euro, die Werteunion 200.000 Euro, die Linke 68.000 Euro, die Freien Wähler 66.000 Euro und die DKP 50.000 Euro.

tsk

Wirtschaft

Regio-Markt auf Lerchenberghof

Eibau. Beim Regio-Markt am Freitag, **31. Januar**, von 13.00 bis 17.00 Uhr, auf dem Lerchenberghof in Eibau reicht das Angebot der Händler von Leinöl aus Eibau über Aroniasaft aus Oderwitz, frisches Wintergemüse, Honig aus Vierkirchen bis hin zu Nüssen und Zitrusfrüchten aus biologischem Anbau, direkt importiert aus Spanien. Ein gastronomischer Work-

shop zum Thema „Gemüse fermentieren“ findet von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gasthaus des Lerchenberghofs statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Parkplätze stehen an der B96 vor dem Eibauer Faktorenhof und am Nahkauf Eibau zur Verfügung. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.kottmar.bio.

Politik



Carsten Berg tritt als Direktkandidat im Landkreis Görlitz zur Bundestagswahl für das Bündnis Sahra Wagenknecht an. Foto: Birgit Mohr

Berg will Gipfel Berlin erklimmen

Zittau/Löbau/Görlitz. Das Bündnis Sahra Wagenknecht hat Carsten Berg als Direktkandidat für den Wahlkreis 156 (Landkreis Görlitz) zur Bundestagswahl 2025 nominiert. „Unser Landkreis steht mit dem demografischen Wandel, Abwanderung, verschuldeten Kommunen und den wirtschaftlichen Sorgen unserer kleinen und mittelständischen Unternehmen vor enormen Herausforderungen. Ich trete an, um diese Probleme entschlossen anzugehen und die Interessen unserer Region in Berlin zu vertreten,“ erklärt der 55-jährige Diplom-Ingenieur für Agrarwissenschaften und Landwirt. Carsten Berg lebt in Bertschdorf-Hörmitz und setzt sich als Landwirt für eine regionale und nachhaltige Landwirtschaft ein, die sowohl den Bauern als auch den Verbrauchern zugutekommt. Er betont: „Die Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und verdient politische Unterstützung, die faire Preise und eine zukunftssichere Perspektive garantiert.“

Historie

Forschungen zur historischen Klosterbibliothek in St. Marienthal

Ostritz. Dank einer Projektförderung der Carl Friedrich von Siemens Stiftung kann die historische Klosterbibliothek der Zisterzienserinnenabtei St. Marienthal weiter wissenschaftlich erforscht werden. Es handelt sich dabei um eine über Jahrhunderte gewachsene Sammlung von einzigartigem kultur- und landesgeschichtlichen Rang mit Spitzenstücken wie den reich illuminierten Marienthaler Psalter, eine Prachthandschrift des 13. Jahrhunderts. Ende 2023 war es dem Freistaat Sachsen mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung gelungen, die historische Klosterbibliothek zu erwerben und damit national wertvolles Kulturgut als Einheit für die Öffentlichkeit zu erhalten. Dank der Förderung des Projekts Klosterbibliothek von St. Marienthal als Kosmos von Netzwerken und Beziehungen durch die Carl Friedrich von Siemens Stiftung rekonstruieren die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und die Universitätsbibliothek Leipzig (UB) anhand des historischen Buchbestands die Geschichte des Klosters und das sich über Jahrhunderte entwickelnde Beziehungsgeflecht, von dem das Kloster getragen und geprägt wurde. Damit wird erstmals eine historische Bibliothek in ihrer Gesamtheit vom mittelalterlichen Manuskriptzeitalter bis in die Neuzeit als materielles Zeugnis für historische Entwicklungen untersucht. Die SLUB Dresden und die UB Leipzig werden dabei eng mit der Forschungsstelle für vergleichende Ordensgeschichte der Technischen Universität Dresden kooperieren. Dort wird seit November 2024 mit Förderung des Freistaats ein flankierendes Projekt zur Aufarbeitung der zisterziensischen Netzwerke anhand von Archivmaterialien und ordensinter-

nen Dokumenten durchgeführt. Das an der SLUB Dresden angesiedelte Teilprojekt widmet sich dem gedruckten Buchbestand des 16. bis 18. Jahrhunderts. An Schenkungsvermerken und anderen Spuren sind die persönlichen und institutionellen Beziehungen ablesbar, über die Literatur in das Kloster von St. Marienthal gelangte. Mit seinen circa 2.700 Titeln bildet der historisch gewachsene Druckbestand in St. Marienthal hervorragende Bedingungen, um die Netzwerke der Schwestern über drei Jahrhunderte hin zu verfolgen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur bisher kaum erforschten Kultur der Frauenklöster in Sachsen, heißt es.



Die Klosterbibliothek von St. Marienthal umfasst circa 2.700 Werke aus dem 12. bis 19. Jahrhundert, darunter mittelalterliche Handschriften und Urkunden. Foto: Kloster St. Marienthal

Das Teilprojekt der UB Leipzig untersucht die Hinweise auf Beziehungen innerhalb des Zisterzienserordens und zu anderen Stellen, die sich aus dem mittelalterlichen Buchbestand ergeben. Erforscht wird, wie genau die Marienthaler Handschriften mit dem hochmittelalterlichen Schreibbetrieb in Altzelle und der dortigen Bibliotheksgeschichte der folgenden Jahrhunderte zusammenhängen, welche Verbindungen es zu den Handschriften des Zisterzienserklosters Buch bei Leisnig gibt und welche Berührungen zur Bibliothek des zweiten Zisterzienserinnenklosters auf sächsischem Boden, der Abtei von St. Marienstern bei Kamenz, bestehen. Auch die Beziehungen

zu weiteren Klöstern in Ostsachsen und Böhmen werden in den Blick genommen. Für die breite Öffentlichkeit wird die beginnende Erforschung der Klosterbibliothek von St. Marienthal bereits ab 29. Januar 2025 erlebbar sein: Dann hat im Buchmuseum der SLUB Dresden die Ausstellung „Der verschlossene Garten. Zugänge zur Klosterbibliothek der Zisterzienserinnen von St. Marienthal“ geöffnet, die einen Blick in den Buchbesitz des seit fast 800 Jahren bestehenden Klosters und seine Geschichte gewährt. Die Ausstellung erschließt dem Publikum eine Bücherwelt, die sich ansonsten in der Klausur des Klosters befindet. Unter anderem werden erstmals sämtliche mittelalterliche Handschriften zu sehen sein, darunter der Marienthaler Psalter und das Altzeller Kapitelloffiziumsbuch. Das an der Neißة gelegene Kloster St. Marienthal wurde 1234 erstmals urkundlich erwähnt und ist das älteste noch bestehende Kloster des weiblichen Zweiges des Zisterzienser-Ordens in Deutschland. Seine historische Bibliothek ist für die Wissenschaft von außerordentlichem Wert, handelt es sich doch um eine geschlossene, seit dem Spätmittelalter gewachsene Sammlung klösterlicher Bildungskultur und herausragender historischer Quellen für die Forschung.

Die historische Klosterbibliothek umfasst circa 2.700 Titel aus dem 12. bis 19. Jahrhundert, darunter mittelalterliche Handschriften, Inkunabeln, alte Drucke sowie historische Urkunden, die mit dem Ankauf durch den Freistaat Sachsen Ende 2023 in das Eigentum der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden übergegangen sind, wobei ein großer Teil der Druckwerke als Leihgaben im barocken Bibliothekssaal des Klosters verblieben sind.

Fachleute
in Ihrer Nähe

Bestatter

FIEDLER BESTATTUNGEN
Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**
Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

Großer Bestattungsunternehmen
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

KUHNE Bestattungsinstitut
Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.
www.bestattung-ebersbach.de
Familientradition seit über 30 Jahren
Tag & Nacht für Sie erreichbar.
Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902
Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368

Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!
Tag & Nacht ☎ 0 35 85/46 85 500
Bestattungshaus Abschied
Inhaber: Michael Mrochem
www.bestattungshaus-loebau.de
02708 Löbau Promenadenring 6
• Friedwald
• Erdbestattung
• Feuerbestattung
• Seebestattung

Kultur

„Die Witwe Clicquot“

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, 24. Januar, und am Mittwoch, 29. Januar, jeweils um 20.00 Uhr, das amerikanische Drama „Die Witwe Clicquot“ zu sehen. Nach dem frühen Tod ihres Mannes übernimmt die 27-jährige Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin ent-

gegen allen gesellschaftlichen Konventionen die Leitung des gemeinsamen Weinguts in der Champagne. Mit Ehrgeiz und Leidenschaft führt die junge Frau das Unternehmen durch turbulente Zeiten und kämpft sich trotz patriarchaler Strukturen an die Spitze der modernen Schaumweinherstellung.

Berufepark in Zittau

31. Januar 2025

Service/Bildung



Die Unternehmen und Einrichtungen können beim „Berufepark“ in Zeiten des demografischen Wandels um Fachkräfte von Morgen werben. Foto: Matthias Teichgraber

„Berufepark“ in den Oberschulen

Zittau. Etwa 45 Unternehmen und Einrichtungen aus der Stadt Zittau und der Region präsentieren sich beim „Berufepark“ am Freitag, 31. Januar, von 14.00 bis 18.00 Uhr, an den drei Zittauer Oberschulen – der Park-Oberschule, der Richard-von-Schlieben-Oberschule und der Oberschule an der Weinau. Der Berufepark ist ein Instrument der frühzeitigen Berufsorientierung speziell für Schüler der siebten bis zehnten Klassen.

Die Unternehmen und Einrichtungen zeigen den Schülern und deren Eltern an den Ständen in den Schulen ihre Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Die Jugendlichen haben dabei die Möglichkeit, sich vor Ort umfassend zu informieren und eventuell sogar die Weichen für ihre berufliche Zukunft zu stellen. Die Branchen reichen dabei vom Hoch- und Tiefbau über den Maschinen- und Stahlbau bis hin zum Finanz- und Gesundheitswesen. Welcher Beruf passt zu mir? Wo finde ich die richtigen Informationen dazu? Das sind Fragen, mit denen sich viele junge Menschen beschäftigen. Vor allem ist es wichtig, einen Beruf auszuwählen, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten sowie zur eigenen Persönlichkeit passt. Während der Berufsorientierung können die Jugendlichen ihre Talente, Interessen und Berufswünsche prak-

tisch ausprobieren, sich mit den eigenen Kompetenzen auseinandersetzen, die Anforderungen der Arbeitswelt sowie einzelne Berufsbilder kennenlernen und eigene Berufswege planen. Die Unternehmen und Einrichtungen können dabei in Zeiten des demografischen Wandels um Fachkräfte von Morgen werben.

Die Veranstaltung wurde bereits 14 Mal an den drei Zittauer Oberschulen als Format der Berufsorientierung in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür durchgeführt.



Die Unternehmen und Einrichtungen zeigen den Schülern und deren Eltern an den Ständen in den Schulen ihre Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Foto: Raphael Samdpedro

ST. JAKOB ZITTAUER ÄLTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH
JETZT BEWERBEN
AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
Werde Pflegefachfrau/ Pflegefachmann!
pflegeheim-zittau.de/zukunft

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?
Mit einer Stellenanzeige im Oberlausitzer Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!
Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen gern!
OBERLAUSITZER KURIER
☎ 03591 / 48 17-0
✉ anzeigen@LN-Verlag.de

Unsere regionalen Sonderthemen ...
... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!
• hohe Beachtung
• zuverlässig zugestellt
Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Lausch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70
OBERLAUSITZER KURIER

Ausbildung Studium FSJ 2025
Herrnhuter Diakonie
Wir suchen Menschen mit Herz und Verstand!
Bei uns kannst Du Deinen Traumberuf erlernen:
Erzieher • Heilerziehungspfleger
Pflegefachmann • Sozialassistent
Krankenpflegehelfer • Sozialpädagoge
Sonderschulpädagoge (m/w/d).
Nach erfolgreichem Abschluss hast du sehr gute Übernahmechancen in unseren Einrichtungen. Lust auf einen Einblick? Praktikumsplätze sind in allen Bereichen verfügbar!
Alternative zur Ausbildung gesucht?
Bei uns besteht jederzeit die Möglichkeit für einen Freiwilligendienst:
Freiwilliges Soziales Jahr • Bundesfreiwilligendienst.
Mehr Infos findest du unter www.herrnhuter-diakonie.de.

In Gedenken an unsere Lieben

Ganz leise wollte ich gehen,
doch das durfte nun wirklich nicht geschehen.

Nach dem wir Abschied genommen haben von

Dietmar Kunert

möchten wir uns auf diesem Wege bei den zahlreichen Trauergästen, dem Redner Klaus Leupolt und dem Bestattungsinstitut Fuchs ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer:
Ina und Dietmar

Niederoybin/Lückendorf, im Januar 2025

11148601_001825

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gerd Wolff
* 29.11.1956 † 29.12.2024

In stiller Trauer
**Lebensgefährtin Monika
Sohn Marcus
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. Februar, um 14.30 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Urnenhain in Zittau statt.

10748601_001825

Danksagung

Wir danken herzlich für die Anteilnahme von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Wirrig

Danke an alle Verwandten, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen. Unser besonderer Dank gilt dem DRK Pflegedienst sowie der Tagespflege „Oack ne jechn“ und dem Pflegeheim Lazarus in Waltersdorf, dem Bestattungsunternehmen Geißler sowie der Rednerin Frau Schulze.

In Dankbarkeit
Die 4 Söhne mit Familien

Neugersdorf, im Januar 2025

11087301_001825

Tiefbewegt sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und ehemaligen Schulkameraden von Herzen DANKE, die unseren lieben

Achim Brunke

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen ehrten und uns durch einen stillen Händedruck, Geldzuwendungen und liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben, ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Pfarrerin Markert für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Ullrich sowie der Gaststätte „Zur Eiche“.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
**Petra mit Tochter Madlen und Angehörigen
Schwester Annett mit Familie**

Kemnitz und Fellbach,
im Januar 2025

11073801_001825

„Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, so viel hast Du uns gegeben, nun ruhe sanft und habe Dank.“

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Ingeborg Dumke
geb. Steinert
* 23.02.1934 † 06.01.2025

In stiller Trauer
**Deine Karin mit Roland
Deine Petra mit Bemo
Dein Bodo mit Diana
Deine lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. Februar 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof zu Kittlitz statt.

11143801_001825

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante, Frau

Ingeburg Kahl
geb. Hofmann
* 12.02.1928 † 14.01.2025

In bleibender Erinnerung
**Neffe Klaus mit Familie
im Namen aller Anverwandten**

Zittau, Hainewalde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 04.02.2025, 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

11148401_001825

Das Sichtbare ist vergangen,
das Unsichtbare ist ewig.
2. Korinther 4,18

Wolfgang Hefft
* 08.12.1937 † 15.01.2025

Liebe und Dankbarkeit für die vielen glücklichen, gemeinsamen Jahre mildern die Trauer.

**Deine Brigitte
Thomas mit Kathrin
Josephine
Harry mit Roswitha und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.02.2025, 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt.

10994701_001825

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.“
(Franz Kafka)

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papa und Opa

Wolfgang Winterfeldt
* 10.04.1947 † 10.01.2025

Wir vermissen dich so sehr!
**Deine Ehefrau Heidi mit Liebling Yago
Dein Sohn Janis mit Sophie
Deine Tochter Fränze mit Enrico, Shay und Kate
Deine Tochter Kessy mit Kendy, Lenny und Flory
Dein Sohn Ingo mit Maren und
Dein Sohn Andre**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

11179701_001825



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Rainer (Auto) Holfeld
* 23. Oktober 1949
† 6. Januar 2025

Im stillen Gedenken
Seine Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 7. Februar 2025, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Sohland a. d. Spree statt.

11065701_001825

Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Wir nehmen in aller Stille Abschied von

Gertraud Köhler
geb. Zobel
* 17.07.1938 † 17.01.2025

Im Namen aller Angehörigen
Familie Arwed Zobel

Löbau, im Januar 2025

11026701_001825

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Rita Zische
geb. Beier
* 14.08.1935 † 21.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Töchter Gisela und Barbara mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025, 15 Uhr in der Trauerhalle auf dem Taucherfriedhof in Bautzen statt.
Von Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

10226701_001825

Danksagung

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man viel, aber nie die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit habe ich Abschied genommen von meinem Ehemann

Manfred Schwarzbach

Ich möchte allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für ihre Anteilnahme durch liebe Worte, Umarmungen, Briefe, Blumen, Zuwendungen, angebotene Hilfe und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte danken.

Danke sagen möchte ich auch Frau Dipl.-med. Cornelia Kadrle und ihrem Team, dem Personal des Pflegeheimes St. Jakob Weinauring sowie dem Bestattungsdienst Zilento Zittau und Herrn Andreas Schulze für seine einfühlsamen Worte.

Ehefrau Helga Schwarzbach
Eckartsberg, Januar 2025

10971701_001825

DANKSAGUNG

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte gesprochen oder geschrieben, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Entschlafenen, Herrn

Ludwig Frieslich

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten und Bekannten ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Krischel und Team, den Mitarbeitern des Pflegedienstes der Johanniter für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Luhmer und dem Bestattungsinstitut Schenk für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In bleibender Erinnerung
**Sein Hildchen
Seine Tochter Sybille mit Dieter
Seine Enkel Mailk, Christin, Tina,
Steve und David mit Familien**

Großschönau, im Januar 2025

11143601_001825

Auf Erden ein Abschied mein Engel.
Im Herzen immer vereint.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem herzenguten Mann, unserem Vati, Opi und Bruder

Jörg Engelmann

möchten wir uns bei Allen für die aufrichtige Anteilnahme, liebevoll gesprochenen und geschriebenen Worte, stillen Händedruck, stumme Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Großer und der Trauerrednerin Katrin Rabovsky-Lachmann.

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit
**Liebling Romy
Tochter Stefanie
Tochter Sandy mit Markus
Enkel Justin, Angelina, Mia, Mabel und Marielle
Bruder Bernd
Schwester Barbara mit Familie**

Löbau, im Januar

11177701_001825

*Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutti, Oma, Uroma,
Ururoma, Schwägerin und Tante*



Gudrun Kuschel
* 06.02.1942 † 31.12.2024

In stiller Trauer
**Ehemann Horst
Tochter Petra mit Familie
Sohn Uwe mit Familie
Tochter Ute mit Familie
Sohn Jens mit Familie
Deine Enkel, Urenkel und Ururenkel
Schwägerin Martel
Nichte Kerstin und alle Angehörigen**

*Ein Leben voller Liebe und Licht
ist nun zu Ende gegangen.*

10839301_001825

*Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruht es still, doch unvergessen.*

Nachdem wir Abschied genommen
haben von unserem lieben Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa
und Onkel

Gottfried Künast

sprechen wir allen, die uns
ihre aufrichtige Anteilnahme
auf vielfältige Weise entgegengebracht
haben, unseren **herzlichen Dank** aus.

In stiller Trauer
seine Kinder
Ingrid, Roland, Mathias,
Silvia und Birgit mit Familien
und alle Angehörigen

Herrnhut, im Januar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



11094801_001825

DANKSAGUNG

Nachdem wir uns von meiner lieben Ehefrau,
unserer lieben Mama, Oma und Uroma

Karin Hempel
geb. Heidisch

verabschiedet haben – möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für
die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.



Unser Dank gilt auch dem
DfM-Pflegestift in Seifhennersdorf
für die sehr gute Betreuung,
Frau Pfarrerin Rehm für ihre
einfühlsamen Worte und dem
Bestattungsunternehmen Geißler
für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Günter und Familie

Eibau, im Januar 2025

11110401_001825

DANKE

Für die Anteilnahme durch stillen Händedruck,
tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben und
für all die Zeichen der Liebe und Verbundenheit
beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann

Bernd Partusch

danken wir allen Verwandten, lieben Freunden,
Bekannten und Nachbarn ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mögel für seine
tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Großer
für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Ehefrau Beate und Sohn Tilo

Löbau, im Januar 2025

11141801_001825

Wir wussten, dass dieser Tag kommt,
aber die Endgültigkeit schmerzt. Wir sind dankbar für
die Zeit mit Dir und lassen Dich in Liebe gehen.



Hans Günther
* 17.03.1930 † 03.01.2025

**Deine Ehefrau Brigitte
Deine Töchter Carola und Sieglinde
mit Familien
Deine Enkel Sebastian und Robin
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Beisetzung der Urne findet am 14.02.2025,
um 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

ANTEA Zittau

10909301_001825

Im gesegneten Alter von 91 Jahren ist
unsere liebe Mutti, Oma, Uroma nach einem
erfüllten Leben ruhig entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Annelies Häntsch

geb. Otto
* 31.07.1933 † 10.01.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Uwe, Ute, Claudia und Arnd

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet zu einem späteren Zeitpunkt im
Friedwald Markersdorf statt.

10820101_001825

*Überall sind Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern.*

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von Herrn

Siegfried Neitsch

* 07.06.1940 † 13.12.2024

In bleibender Erinnerung:
**Norbert mit Andrea,
Lisa, Laura und Nora
Volker**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025,
um 11.00 Uhr auf dem evang. Friedhof in
Löbau statt. Von großen Blumenspenden
bitten wir Abstand zu nehmen.

10884201_001825

Ein langes, gemeinsames Leben ist zu Ende gegangen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, guten Oma und Uroma, Frau



Elisabeth Müller

geb. Schrempf
* 07.07.1936 † 09.01.2025

In stiller Trauer
**Ihr Fritz
Enkel David
Urenkel Erik
und Anverwandte**

Großschönau

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 31.01.2025, 14.00 Uhr in
der Halle des Alten Friedhofes statt.
Zugleich bedanken wir uns beim Pflegedienst der
Johanniter für die liebevolle Betreuung.

11144601_001825

*Ein gutes Herz hat aufgehört –
zu schlagen...*

Im gesegneten Alter von 98 Jahren entschlief
meine liebe Mutti und Schwiegermutter, unsere
liebe Oma, Ur- und Ururoma, Cousine



Edith Geyer

geb. Hollmann
* 16.6.1926 † 22.12.2024

In liebevollem Gedenken
**Tochter Ingeborg mit Gerhard
Enkel Steffen mit Heike
Urenkel Franz und Antonia
Ururenkelchen Fritz
Enkelin Kerstin mit Nuri
Hans-Jürgen mit Rosita
im Namen aller Angehörigen**

Neugersdorf, Oppach, Erolzheim, im Januar 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14. Februar 2025, 10.30 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Neugersdorf statt.

11099801_001825

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und
nicht helfen können, war unser größter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, guten Vater und unserem Opa

Walter Hennig
* 02.10.1945 † 02.01.2025

In stillem Gedenken
**Seine Heidemarie
Sohn André
Enkelkinder Josie, Emil und Katy**

Da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis stattfindet, bitten wir
von Blumengrüßen Abstand zu nehmen.

Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, dem 06. Februar 2025,
um 13.00 Uhr im Krematorium
Zittau statt.



10785901_001825

**Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer und des Schmerzes,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.**

Unser

Bernd Merkel

ist am 10.01.2025

nach einem erfüllten Leben und nach einer kurzen Zeit
des Leidens, für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer
seine Anverwandten, Freunde und Bekannte

Die Beisetzung findet am 13.03.2025, um 14.00 Uhr
auf dem evangelischen Friedhof in Löbau statt.

11145701_001825

*Dein Leben war nur Schaffen,
warst immer hilfsbereit,
du konntest bessre Tage haben,
doch dazu nahmst du dir nie Zeit.
So ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh,
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unsren Herzen stirbst du nie.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir
Abschied nehmen von meinem Sohn,
unserem Bruder, Schwager und Onkel

Mike Trenkler

* 07.06.1977 † 05.01.2025

Er wird uns sehr fehlen:
**Seine Mutti
Frank mit Eisi und Rosalie
Steffi mit Dennis und Sophia**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 03. Februar 2025, 13.00 Uhr im
Krematorium Zittau statt.

10996101_001825

**Ich bin nicht fort,
ich wechsel nur die Räume,
wenn ihr mich sucht,
geh ich durch eure Träume.**

**Wenn das Leben nicht mehr schön ist,
muss man einschlafen dürfen.**

In Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer
lieben Mutti, herzensguten
Oma und Uroma

Hildegard Jahrman

geb. Ammicht
* 09.02.1929 † 06.01.2025

Es trauern um dich

**Tochter Monika mit Michael
Sohn Jens mit Ulrike
Enkel Margrit mit Nils
Max mit Daniela
Klara mit Manuel
und ihr „kleiner Sonnenschein“
Urenkel Ole**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



10722001_001825

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Helmut Klaus

* 16. Februar 1939 † 14. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Ehefrau Margit
Sohn Torsten mit Kerstin
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Ebersbach-Neugersdorf, im Januar 2025

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](#)

11171301_001825

Danksagung

Der Himmel hat einen Stern mehr.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau und unserer herzenguten Mutti

Bärbel Strauß

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Kolleginnen und Kollegen des „vbff in Ostsachsen e.V.“ Zittau für die herzliche Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank gilt ihrer Freundin Simone für die Hilfe und Unterstützung, der Gärtnerei Schöbel sowie dem Zilento Bestattungsdienst Zittau.

In Liebe
Ehemann Werner und Kinder

11147201_001825

*Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit euch allen zusammen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater und Schwiegervater, unserem Opa

Rolf Schäfer

* 20.02.1938 † 13.01.2025

In stiller Trauer:
**Sohn Hagen mit Ute,
Susanne und Anna-Marie**

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis
in Schönbach statt.

10837601_001825

**Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.**

Traurig nehmen wir Abschied von

Erika Tischer

geb. Matthes
* 19.10.1935 † 05.12.2024

In stiller Trauer
**Ihre Tochter Simone
Ihr Sohn Ronald
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 03.02.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Schönbach statt.

10899401_001825

Erlöst von unsagbaren Schmerzen.

Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma Frau

Helga Dittrich

geb. Mießler
* 29.04.1937 † 14.01.2025

In stillem Gedenken
**Sohn Jürgen Dittrich mit Christiane
Tochter Gudrun Schiffner mit Reiner
Ihre Enkel Ralf, Claudia, Bernd, Tobias
und Michael mit Familien
und alle Angehörige**

Dresden, Dittelsdorf, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025, 13 Uhr in der Kirche Hirschfelde statt.

10913901_001825

**Wer nicht mehr unter uns ist,
bleibt uns dennoch im Herzen.**

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Brückner

* 29. Dezember 1931 † 30. Dezember 2024

In Dankbarkeit und Trauer
**seine Lilo
Sohn Lutz
Enkelin Maika
Ulrike mit Klaus
Elke mit Gerhard
sowie alle Anverwandten**

Wir verabschieden uns feierlich am Freitag,
dem 28. Februar 2025, 10.30 Uhr im „Schloss“
im Friedwald Markersdorf und begleiten seine
Urne anschließend zur letzten Ruhestätte.

10172101_001825

**Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutti, Oma, Uroma und Tante

Susanne Völzke

geb. Henke
* 7. August 1930 † 9. Januar 2025

In stillem Gedenken
**Tochter Ilka
Enkel Silvio und Daniel mit Manuela
Urenkel Miriam, Niklas, Patrick und Mads
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. Februar 2025,
14 Uhr in der Friedhofskapelle Bernstadt statt.
Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

10774601_001825

*Was bleibt ist Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerungen.*

Nachdem wir in Liebe und
Dankbarkeit von unserer lieben

DAGMAR TALKE

Abschied genommen haben, möchten wir uns
bei allen, die uns Trost durch stillen Händedruck, Blumen
und Geldzuwendungen sowie ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem
Bestattungsunternehmen Lehmann & Ulbrich sowie
dem Team des Kretschams zu Oberfriedersdorf.

In stillem Gedenken
ihre Tochter Ulrike mit Familie

Neusalza-Spremberg, im Januar 2025

11141301_001825

*Du hattest ein großes Herz für alle,
nur für Dich war es zu schwach.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter und herzenguten Oma, Frau

Sabine Bastian

geb. Hensel
* 02.09.1954 † 12.01.2025

In liebevoller Erinnerung
**Dein Ehemann Heinrich
Dein Sohn Tobias und Mandy
Dein Sohn Torsten mit Yuan
Deine Enkel Hagen, Kalle, Anneke
und Elisabeth**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29.01.2025,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof zu Großpostwitz statt.

Rodewitz/Spree, im Januar 2025

10708701_001825

*Anspruchslos und bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank!*

Birgit Müller

geb. Rechenberg
* 23.07.1960 † 16.01.2025

In stiller Trauer
**Dein Lothar
Deine Tochter Susan mit Mario
Dein Sohn Markus
Deine Enkel Lara und Fabienne
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 06.02.2025, um 14.00 Uhr im Vereinshaus in Schönau-Berzdorf statt.

10994801_001825

Danksagung

*Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

Wir haben von unserem lieben Bruder und Schwager

Bernd Hoffmann

Abschied genommen und möchten
uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn für die herzliche
Anteilnahme in Worten, Blumen,
Schrift und Geldzuwendungen bedanken.

Besonderer Dank an das
Klinikum Ebersbach und die Uniklinik Dresden.

In Erinnerung und Dankbarkeit
im Namen aller Geschwister

Ebersbach, im Januar 2025

10972601_001825

*Der Engel kam und sprach –
„Ich breite meine Flügel aus;
gemeinsam fliegen wir nach Haus.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Schwägerin und Tante

Christa Klinger

geb. Müller
* 3.3.1944 † 18.1.2025

**Schwägerin Christel
Schwägerin Sieglinde mit Rudi
Deine Neffen
Matthias mit Familie
Christian mit Familie
und Thomas
sowie alle Angehörigen**

Neugersdorf, Sinkwitz, im Januar 2025

Liebisch, Volksbadstr. 17, 02727 Neugersdorf

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 31. Januar 2025 in der Friedhofs-
kapelle zu Neugersdorf statt.

11150601_001825

**„ICH HABE DEINE HAND GEHALTEN BIS ZUM SCHLUSS,
AUF DEINER LETZTEN REISE GAB ICH DIR NOCH EINEN KUSS.
VORBEI FÜR DICH IST ALL DIESER SCHMERZ,
SCHLAF WOHL DU LIEBES MUTTERHERZ.“**

*Danke für alles Mama. Wir lieben dich und hoffen,
es geht dir gut, da wo du jetzt bist. Ruhe in Frieden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Oma und Uroma

Renate Weiß

geb. Ihl
* 02.01.1947 † 03.01.2025

In stiller Trauer
**deine Kinder
Konstanze Krems mit Familie
Doreen Jach mit Familie
Ingo Kulke mit Familie
Mario Maaß mit Familie
deine geliebten Enkelkinder Celina, Emily,
Alexa, Elias und Nadine
und Urenkelin Theresa
im Namen aller Hinterbliebenen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Löbau,
im Januar 2025

11143201_001825

*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de la Fontaine

*Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir Erzählen.*

Klaus Schubert

* 30.01.1964 † 12.12.2024

Traurig aber mit vielen schönen Erinnerungen,
lassen wir dich gehen

**Deine Tochter Sandra
Deine Eltern Erika mit Dieter
Deine Schwestern Petra und Ulrike mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30.01.2025,
um 14.00 auf dem Friedhof Großschweidnitz statt.

10308001_001825

*Bescheiden im Leben, geduldig im Leid,
so bist Du gegangen, für alle Zeit.*

Kurt Lohmann
* 19. April 1928 † 9. Januar 2025

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Sonnenschein für die fürsorgliche Betreuung und Pflege in den letzten Jahren.

In stiller Trauer
Sohn Werner mit Familie
Ilona mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ebersbach, im Januar 2025



Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](#)

10928201_001825

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Erlösung und Trost für uns alle.*

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von*

Ottilie Rößler
geb. Kunkel
* 10.11.1932 † 23.12.2024

**Dein Sohn Dietmar mit Elvira
Dein Sohn Bernd mit Marion
Deine Enkel und Urenkel**

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
der Urne findet am 15.04.2025, um 13.30 Uhr
in der Kirche Oberseifersdorf statt.*



10911201_001825

Liebe und Gedanken bleiben für immer.

Eberhard Gerbert
* 16.11.1932 † 10.12.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Schenk für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Ehefrau Marianne
und Tochter Carina mit Familie**

Seifenhennersdorf, im Januar 2025



11146201_001825

Danksagung

*Wir wussten das dieser Tag einmal kommt,
aber die Endgültigkeit schmerzt.
Wir sind dankbar für die Zeit,
die wir mit dir hatten und lassen dich in Liebe gehen.*

*Traurig haben wir Abschied genommen von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma Frau*

Gisela Krönert
geb. Queißer

*Wir danken allen Verwandten, Freunden und
Bekannten für die entgegengebrachte Anteil-
nahme in Wort, Schrift und Geldzuwendungen.
Ein Dankeschön dem Bestattungsinstitut Zilentio
sowie dem Trauerredner Herrn Schulze.*

*In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Roslinde, Siegmar und Torsten
mit Familien*



11148001_001825

Danke

Für die Anteilnahme durch stillen Händedruck und tröstende Worte, für all die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Zuwendungen beim Abschied-nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

**Dipl. Ing (FH)
Joachim Geldner**

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, der Tanzschule Karina Burghart-Tanzclub und der Hausgemeinschaft. Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Fuchs für die Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Räßler für die einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer:
**Ehefrau Regina
Sohn Jens mit Familie
Sohn Tilo mit Familie**



11027801_001825

Danksagung

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf unserem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Benno Krahl

*Ich lasse deine Hand los,
aber nicht dein Herz.*

In stillem Gedenken
deine Sieglinde
im Namen aller Angehörigen



11141501_001825

*Diejenigen, die wir lieben, verlassen uns nie wirklich.
Es gibt Dinge, die kann uns der Tod nicht zerstören.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, guten Mutti, Schwiegermutti, Oma, unserer Tochter, meiner Schwester, unserer Tante und Cousine, Frau

Katrin Scheibe
geb. Schuhmann
* 12.12.1970 † 17.01.2025

In tiefer Trauer
**Ihr Ehemann Steffen
ihre Tochter Katja mit Philipp
ihre Enkeltochter Vera
ihre Eltern Monika und Wolfgang
ihr Bruder Olaf mit Familie
sowie Angehörige und Freunde**

Oderwitz, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 10.02.2025, 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.



11152601_001825

WIR SAGEN DANKE ...

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Ria Henke

möchten wir uns für alle dargebrachte Anteilnahme – in vielfältiger Form – bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Insbesondere danken wir dem Bestattungshaus Geißler, dem Redner Herrn Wolter mit der musikalischen Umrahmung durch Herrn Simmchen, dem Seniorenheim „Am Großen Stein“ in Leutersdorf.

In stiller Trauer
**Sohn Gerd-Rainer mit Angelika
im Namen der Familie**

Eibau, im Januar 2025



11097601_001825

*In Würde einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Erlösung und Trost.*

Wir nehmen Abschied von Frau

Annemarie Halank
* 12.09.1935 † 16.01.2025

In liebevoller Erinnerung trauern um sie
**Frank und Sophie Halank
Elfriede Döring
Steffen Halank mit Annette
Christoph, Julius und Richard Halank
Marlene Papritz und Beate Held
Claudia Hillmann und Else Hoppe
Lotti und Edmund Zahnow
Sabine Tietze und Karlheinz Bernd
Familie Hampel**

Ebersbach-Neugersdorf, Bautzen, Australien, Jena, Olbersdorf, Gifhorn, Görlitz

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 28.01.2025, 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neugersdorf statt.



11176201_001825

Danksagung

Leider ist es uns nicht möglich, allen einzeln zu danken, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Wilfried Hanspach

Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegengebracht haben. Die vielen Beweise der Verbundenheit und Anteilnahme haben uns sehr berührt.

Danke dafür!
Im Namen meiner Familie
Tochter Kerstin

Oderwitz, im Januar 2025



10973701_001825

Danksagung

„Obwohl du im Himmel bist,
erzähle ich mit leuchtenden Augen von dir,
als wärst du nie gegangen.
Und ich tue es weiter.
Heute, morgen. Solange, bis ich bei dir bin.“

Nachdem wir Abschied nehmen mussten von unserer lieben Mutti, Oma, Schwester und Frau

Rita Ost, geb. Lehmann

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die ihr im Leben Freundschaft und Achtung schenkten und sie auf ihrer letzten Reise begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Großer sowie dem Redner Herrn Wolter und dem Blumenhaus Präkelt für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Töchter Anke und Steffi
Deine Enkel Philipp, Jakob, Konrad, Luca und Alfred
Dein Detlev
im Namen aller Hinterbliebenen**



11142201_001825



Mädel, sieh's doch jetzt mal ein,
ich hatte doch ein herrliches Leben.

C.S.

CHRISTA SERKE
geb. Nagel
07.08.1931 – 20.12.2024

In liebevoller Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Petra mit Peter
Anne mit Alexander
Martin mit Verena,
Lasse und Kalle
Werner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07. Februar 2025, 13.00 Uhr in der Frauenkirche Zittau statt.

10170901_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



19 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets 52,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

11179401_001825

Historie

„Den Opfern ihren Namen geben“

Großschweidnitz. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. In Deutschland wird seit 1996 deshalb an diesem Tag an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. In der Landesanstalt Großschweidnitz ging am 27. Januar 1945 das Sterben unvermindert weiter. Die Lebensbedingungen in der überfüllten Anstalt waren katastrophal. Das Personal reagierte darauf mit einer Intensivierung der Morde. Von den über 5.500 Opfern der NS-Krankenmorde in Großschweidnitz starben mehr als

1.600 in den letzten Kriegsmonaten 1945. Eines dieser Opfer war der 10-jährige Gerhard Böhm.

Seine Biografie wird in einem neuen Heft aus der Reihe „Den Opfern ihren Namen geben“ am Montag, **27. Januar**, um 17.00 Uhr, in der Gedenkstätte Großschweidnitz, Friedhofsweg 1, dargestellt. Anschließend findet auf dem Anstaltsfriedhof Großschweidnitz ein gemeinsames Gedenken mit der Krankenhausseelsorgerin, der Pfarrerin Dr. Ines Mory, statt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Kultur

Stunde der Musik im Festsaal

Neusalza-Spremberg. Eine der wohl klangschönsten Kammermusiken des 19. Jahrhunderts verbirgt sich hinter Brahms' Opus 40 in der seltenen Kombination eines Horns mit Violine und Klavier.

Der Solohornist der Sächsischen Staatskapelle Dresden Robert Langbein wird dieses virtuose und gleichzeitig tief bewegende Meisterwerk mit seinen Kollegen Jörg Faßmann (Violine) und Michael Schütze (Klavier) am Freitag, **31. Januar**, um 19.00 Uhr, im Festsaal

der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg interpretieren. Kombiniert mit Kompositionen von Mozart (Trio B-Dur) und dem feurigen Adagio und Allegro von Schumann verspricht dieser Abend faszinierende Kammermusik auf höchstem Niveau, heißt es dazu in einer Vorschau.

Karten für die Veranstaltung gibt es in der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg unter Telefon (035872) 3 61 10 oder per E-Mail stadt@neusalza-spremberg.de.

Politik

Live-Podcast zur Kulturszene

Löbau. Der Verein LÖBAU-LEBT e.V. lädt am Freitag, **24. Januar**, um 18.00 Uhr, zu einem Live-Podcast mit Clemens Kießling und Julian Nejkow in die Räumlichkeiten des Vereins, Johannisstraße 2, ein. Dazu heißt es: „Aktuell steht die gesamte BRD vor riesigen Herausforderungen und die Demokratie ist merklich auf die Probe gestellt. Umso wichtiger ist das zentrale Mittel von legitimer Macht – der Dialog. Die Politologen Julian Nejkow und Clemens Kießling möchten vermitteln – zwischen Volk und Repräsentanten, zwischen den ‚Kleinen‘ und den ‚Großen‘, zwischen den ‚Rednern‘ und den ‚Ungehörten‘.“ Und weiter: „Bei dieser Veranstaltung soll Kultur und Subkultur im Fokus der Gespräche stehen. Bereits zu DDR-Zeiten war das kulturelle Schaffen und die Szene viel breiter aufgestellt, als

die meisten mit Blick auf die geschlossene Gesellschaft der damaligen Zeit denken. Obwohl viele Künstler in Vergessenheit geraten sind, waren Kunst und Musik alles andere als tot. Unmittelbar nach der Wiedervereinigung gab es im Osten eine Phase der unbesetzten und unregulierten Freiräume, die so viel Möglichkeiten für neue Einflüsse und Kreativität ließ. Bis heute wirkt diese Zeit auf die gesamte deutsche Kulturszene. Jenseits des verfilmten Buchs ‚Als wir träumten‘ wird aber kaum auf diese Zeit und die speziell ostdeutschen Einflüsse geschaut. ‚Einheit ist auch ‚ne Kunst‘ – darüber wollen Julian Nejkow und Clemens Kießling gemeinsam mit dem Publikum sprechen.“

Einlass zu dieser Veranstaltung ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Medien

Im schnellen Internet surfen

Neusalza-Spremberg. In Neusalza-Spremberg kann ab jetzt überall mit Hochgeschwindigkeit im Internet gesurft werden. Alle geförderten Breitband-Adressen der Gemeinde sind seit Dezember 2024 mit Glasfasernetzen erschlossen. Im Mai 2022 hat SachsenEnergie mit ihrem Tochterunternehmen Sachsen-GigaBit den Ausbau des Telekommunikationsnetzes begonnen. Insgesamt hat der Kommunalversorger für 250 Wohn- und Gewerbeobjekte rund 87 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und das Surfen mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit in der Sekunde ermöglicht.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Freistaat Sachsen fördern den Breitbandausbau von bislang unterversorgten Adresspunkten, bei denen Datenraten von weniger als 30 Mbit/s anliegen, im Rahmen der sogenannten „Wirtschaftlichkeitslücke“.

Umwelt

Überblick zum Jahresplan

Ebersbach-Neugersdorf. Der NABU-Kreisverband Löbau e.V. lädt am Samstag, **1. Februar**, um 10.00 Uhr, zur Auftaktveranstaltung ins NABU-Ver einshaus in der Ludwig-Jahn-Straße 2 in Ebersbach-Neugersdorf ein. Dort bekommen die Teilnehmer einen Überblick über den Jahresplan. Weiterhin ist ein Spaziergang durch das Gebiet, welches im Jahresverlauf untersucht werden soll, angedacht. Voraussichtliches Ende ist gegen 15.00 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird bis zum 30. Januar unter Telefon (03586) 36 83 47 oder per Mail an nabu-kvloe-bau@web.de gebeten.

ATeams
REISE-SERVICE

Besuchen Sie uns auf der
Reisemesse Dresden!
Halle 2 - Stand B21

31.1. - 2.2.2025
Reisemesse

KUNDENABEND
Kundenabend Südamerika - Höhepunkte der Andenstaaten _____ **5 €**
06.02.2025 im Best Western Plus Hotel Bautzen / Reisedatum: 13.07. - 30.07.2025

TAGESFAHRTEN
Das große Frühlingsfest des Wiedersehens _____ **Eigenanreise: 69 € / Busanreise: 89 €**
im Kyffhäuser Großbharthau mit Graziano, Heiko & Andy und Oma Gertrud
20.03.2025

BUSREISEN
Winterzeit im Ostseebad Binz - IFA Rügen Hotel & Ferienpark _____ **ab 699 €**
16.02. - 21.02.2025 / 6 Tage Busreise
Kuren und Erholen in Marienbad – wahlweise 3- oder 4-Sterne-Hotel _____ **ab 907 €**
03.03. - 10.03.2025 / 10.03. - 17.03.2025 / 8 Tage Busreise
Frauentag im Riesengebirge im 4-Sterne Hotel Golebiewski _____ **ab 399 €**
07.03. - 09.03.2025 / 3 Tage Busreise
Frauentag mit Stargast Julian Reim im AHORN Berghotel Friedrichroda _____ **ab 399 €**
07.03. - 09.03.2025 / 3 Tage Busreise
Blumenriviera & einmalige Cote d'Azur _____ **ab 649 €**
13.03. - 18.03.2025 / 6 Tage Busreise
Zum Heiligen Jahr nach Rom _____ **ab 1.199 €**
14.03. - 20.03.2025 / 7 Tage Busreise
ATEams-Jubiläumsreise zum Singenden Wirt in den Bayerischen Wald _____ **ab 799 €**
23.03. - 27.03.2025 / 30.03. - 03.04.2025 / 5 Tage Busreise
Musikalische Saisoneroöffnung am Lübbesee Templin _____ **ab 499 €**
30.03. - 02.04.2025 / 4 Tage Busreise
Wo Slowenien, Italien und Kroatien sich küssen - Adriaküste _____ **ab 799 €**
01.04. - 06.04.2025 / 6 Tage Busreise
Musicalfahrt „Starlight Express“ in Bochum (Musicaltickets zubuchbar) _____ **ab 269 €**
05.04. - 06.04.2025 / 2 Tage Busreise
Zur Kamelenblüte an den wunderbaren Lago Maggiore _____ **ab 799 €**
09.04. - 14.04.2025 / 6 Tage Busreise
Zur Tulpenblüte nach Holland _____ **ab 699 €**
10.04. - 13.04.2025 / 4 Tage Busreise
Ostern in Ostfriesland _____ **ab 699 €**
17.04. - 21.04.2025 / 5 Tage Busreise
Ostern in Langenau bei Ulm „Zum Häsele ins Ländle“ _____ **ab 599 €**
18.04. - 21.04.2025 / 4 Tage Busreise
Inselhüpfen in der Kvarner Bucht / Kroatien _____ **ab 699 €**
19.04. - 24.04.2025 / 6 Tage Busreise
Rundreise um den wunderschönen Gardasee _____ **ab 1.199 €**
19.04. - 26.04.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise
Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol _____ **ab 1.099 €**
27.04. - 04.05.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise

SKIREISEN
Große ATeams Skisafari nach Südtirol _____ **ab 849 €**
21.02. - 01.03.2025 / 9 Tage Busreise

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

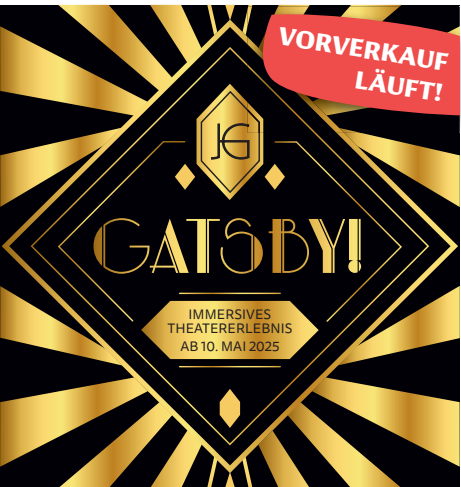
11179801_001825

Immer wissen
wo etwas los ist ...



HAUS GÖRLITZ

01 SA	11:30 - 13:00 Uhr Tanzstudio 1h 30min Eintritt frei! ÖFFENTLICHE PROBE Die Tanzcompagnie lädt ein Anmeldung: tanz@g-h-t.de 19:30 Uhr Apollo 1h 20min o. P. GOLDZOMBIES Jugendstück ab 14 Jahren von Marisa Wendt
02 SO	10:00 Uhr Großer Saal 1h o. P. GOLDENE TRÄUME 3. Junges Konzert 16:00 Uhr Schloss Krobitz, Reichenbach 1h o. P. BEETHOVENS HORN 3. Kammerkonzert Musik für zwei Hörner und Streichquartett Tickets: 035828 88700 info@museumsverbund-ol.de 19:00 Uhr Großer Saal DIE HERKULESKEULE: VERWEILE DOCH, NOCH BIN ICH SCHÖN Eine Kabarettshow mit Birgit Schaller und ihren Musikkomidianten Dresdens Kabarett-Theater
04 DI	19:30 Uhr Großer Saal Konzert-Abbo 2 SCHICKSALSKARTEN 4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung
05 MI	19:30 Uhr Lausitzhalle Hoyerswerda SCHICKSALSKARTEN 4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung Tickets unter: 03571 504105
06 DO	19:30 Uhr Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen SCHICKSALSKARTEN 4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie 30 Minuten vor Beginn Konzerteinführung Tickets unter: 03591 584225
07 FR	19:30 Uhr Großer Saal Konzert-Abbo 1 SCHICKSALSKARTEN 4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung 19:30 Uhr Apollo 1h 20min o. P. GOLDZOMBIES Jugendstück ab 14 Jahren von Marisa Wendt



08 SA	19:30 Uhr Apollo 1h 20min o. P. GOLDZOMBIES Jugendstück ab 14 Jahren von Marisa Wendt 19:30 Uhr Großer Saal 2h m. P. ABBA DIAMONDS The ABBA Tribute Show
09 SO	15:00 Uhr Großer Saal TA BOUCHE (DEIN MUND ...) Operette in drei Akten von Maurice Yvain
14 FR	19:30 Uhr Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen 1h 25min o. P. PETER PAN Tanzstück für die ganze Familie nach J. M. Barrie Musik von Leonard Bernstein Tickets: 03591 584 225 19:30 Uhr Großer Saal FLORIAN ILLIES: LIEBE IN ZEITEN DES HASSES Musikalisch-zeitliche Lesung mit Thomas Rühmann und weiteren Klavier Wolfgang Torkler
15 SA	19:30 Uhr Großer Saal TA BOUCHE (DEIN MUND ...) Operette in drei Akten von Maurice Yvain
16 SO	19:00 Uhr Großer Saal TA BOUCHE (DEIN MUND ...) Operette in drei Akten von Maurice Yvain
28 FR	19:30 Uhr Großer Saal 2h 20min m. P. BUDDY IN CONCERT – DIE ROCK'N'ROLL-SHOW Mit den Stars aus dem Musical „Buddy – Die Buddy Holly Story“

ÖFFENTLICHE PROBE - Eintritt ist frei!

Die Tanzcompagnie des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau lädt am **01. Februar 2025 um 11:30 Uhr** zu einer exklusiven öffentlichen Probe ins Tanzstudio des Theaters in Görlitz ein.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine vorherige **Anmeldung bei Ilka Bothe per E-Mail: tanz@g-h-t.de**. Abholung aller Teilnehmer 11:30 Uhr am Künstlereingang/Personaleingang des Theaters.

Highlights:
- Einblicke in die kreativen Arbeitsprozesse der Compagnie
- Persönliche Begegnungen mit Tänzer*innen
- Einstimmung auf die bevorstehende Premiere der Choreografie Wings Of Wealth And Woe sowie weitere choreografische Überraschungen
Wir freuen uns darauf, Sie mit auf eine inspirierende Reise in die Welt des Tanzes zu nehmen und Ihnen die Arbeit der Tanzcompagnie des Gerhart-Hauptmann-Theaters näherzubringen!
Sa, 01.02.2025 | 11:30 - 13:00 Uhr | Haus Görlitz, Tanzstudio

KOMM INS THEATER!
AB HERBST 2025

WIR SUCHEN AZUBIS IN GÖRLITZ UND ZITTAU!
Veranstaltungskauffrau/-mann (m/w/d)
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
Maskenbildner (m/w/d)
und weitere Ausbildungsplätze
BEWERBUNG AN: bewerbung@g-h-t.de
weitere Infos: www.g-h-t.de/Stellenangebote/

HAUS ZITTAU

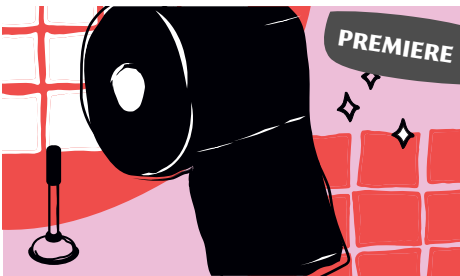
01 SA	19:30 Uhr Großer Saal 2h 30min m. P. STRAßE DER BESTEN Rock und Pop von City bis Silly von Amina Gusner und Heiko Senst
02 SO	19:00 Uhr Großer Saal 2h 30min m. P. STRAßE DER BESTEN Rock und Pop von City bis Silly von Amina Gusner und Heiko Senst
07 FR	19:30 Uhr Hinterm Eisernen Vorhang 1h 20min m. P. DAS BEISPIELHAFT LEBEN DES SAMUEL W. Theaterstück aus Interviewsequenzen von Lukas Rietzschel Mit anschließendem Nachgespräch im Foyer
08 SA	15:00 Uhr Foyer 40min o. P. KRABBEL-KLASSIK Konzertreihe für Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren und ihre erwachsene Begleitung 19:30 Uhr Großer Saal Abbo 6 SCHICKSALSKARTEN 4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung
09 SO	15:00 Uhr Großer Saal Abbo 1 1h o. P. GOLDENE TRÄUME 3. Junges Konzert
14 FR	19:30 Uhr Großer Saal ca. 2h 20min m. P. DER GEIZIGE Komödie von Molière
15 SA	19:30 Uhr Foyer Abbo 2 ICH HAB'S NICHT KLEINER Ein Liederabend um den stillen Ort
16 SO	15:00 Uhr Großer Saal 1h 40min m. P. DER TRAUMZAUBERBAUM UND DAS BLAUE YPSILON Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy
24 MO	19:30 Uhr Foyer HEINZ SINGT KEINE LIEBESLIEDER Musik-Kabarett mit Heinz Klever

Trinationales Theaterfestival D – PL – CZ
JOS
Trinacónalní divadelní festival
Trójnarodowy festival teatralny
#13

13.03. — 16.03.2025

Gerhart-Hauptmann-Theater
Theaterring 12 | 02763 Zittau
www.j-o-s.eu
GERHART HAUPTMANN THEATER

25 DI	19:30 Uhr Großer Saal 1h 50min m. P. MÄNNER FRAUEN KATASTROPHEN Kabarettabend mit Sibylle und Glenn Langhorst
26 MI	19:30 Uhr Foyer ÜBER DEN TELLERRAND Eine kulinarische Reise Vierter Halt: Ost-Afrika
27 DO	19:30 Uhr Foyer 1h 45min m. P. ZWISCHEN SEX UND EX Machen Männer wirklich glücklich? Kabarettabend mit Anna Möbus und Charlotte Welling
28 FR	19:30 Uhr Großer Saal ca. 2h 20min m. P. DER GEIZIGE Komödie von Molière



ICH HAB'S NICHT KLEINER
Ein Liederabend um den stillen Ort
Buch und Regie **Cindy Weinhold**
Ausstattung **Ulrike Bode, Mario Wenzel**
Dramaturgie **Xenia Ytterstedt, Martin Stefke**

Not macht erfinderisch. Das wissen Sie. Was aber, wenn uns eine resolute Dame daran hindert, eine aus ihrer Sicht zweifelrei unter ihrer Verfügungs-gewalt stehende Bedürfnisanstalt zu besuchen? Wo wir doch so dringend müssen! Ja, die Dame verweigert uns den Besuch auf dem Klo. Denn alles wird teurer! – Auch, die Notdurft loszuwerden.
Doch wenn die Not am größten, ist die Hilfe am nächsten. Also, hilf dir selbst! Munter drauf los! Nur Mut! Dem Erfindungsreichtum sind in diesem Lieder-abend der etwas anderen Art keine Grenzen gesetzt: Hier beginnt der Banker zu singen, die Anwältin zu titrieren, das Mädchen zu brummen und der Bär zu stegen. Erleben Sie einen unvergleichlichen Abend im Foyer unseres Hauses Zittau, im Klosterhof von im Barockhaus Görlitz, mit Live-Musik, jeder Menge Humor und Getränken am Tisch, mit hinreißendem Gesang, tollen Gästen und beliebten Ensemblemitgliedern. Mal wird es rasend komisch, mal dunkel melancholisch, dann tragisch schmachend oder sinnlich betörend. Jeder und jede gibt, was er oder sie kann, um das Ziel zu erreichen. Ja, alle wollen nur das eine. Alle vereint ein einziges Muss. Sie wollen rauf auf das Klo. Denn sie müssen mal!
Unterhaltend und kurzweilig, heiter und beschwingt – einen solchen Lieder-abend haben Sie noch nie erlebt. Cindy Weinhold, Sängerin, Musikerin, Multinstrumentalistin und Theatermacherin aus Leidenschaft hat ihn mit uns für Sie geschrieben und auf den Topf...nein, auf die Bühne gesetzt. Ein Muss!

Premiere
Sa, 15.02.2025 | 19:30 Uhr | Haus Zittau, Foyer

STRAßE DER BESTEN
Rock und Pop von City bis Silly
von Amina Gusner
und Heiko Senst

Schauspiel
Sa, 01.02.2025 | 19:30 Uhr & So, 02.02.2025 | 19:00 Uhr
Haus Zittau, Großer Saal

11104701_001825